

**Kommunaler Hochschul- und Studierendenbeirat
der Landeshauptstadt Erfurt**

Vorsitzender: Herr Julian P.J. Degen, Universität Erfurt

Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Erfurt
Dezernat Wirtschaft und Umwelt
Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement
Fischmarkt 11, 99084 Erfurt
0361 655-2321

Kontakt: peter.seyfarth@erfurt.de

Protokoll der 25. öffentlichen Sitzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates (KHSBR)

Datum: 20.03.2018
Ort: Dienstgebäude Benediktplatz 1
Zeit: 16:30 – 17.50 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung

1. Begrüßung/Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Protokoll
3. Jahresplanung
4. Vertretung des KHSBR in Jury Stadtgarten
5. Vorbereitung Neuwahl
6. Sonstiges

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnete die Beratung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 23.11.2017 wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3

Der Vorsitzende informiert, dass es zwischenzeitlich gelungen ist, die Termine des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates in den Sitzungskalender des Bürgerinformationssystem zu integrieren.

Folgende Termine werden für 2018 unter Vorbehalt festgelegt	Raumbindung per
16.04.2018	
21.06.2018	Rathaus Raum 403
04.10.2018	Rathaus Raum 243
06.12.2018	Rathaus Raum 243

TOP 4

Nachdem der Stadtrat festlegte, dass es einen studentischen Vertreter/Vertreterin in der die Vergabe des Stadtgartens begleitenden Jury geben muss, wählte der KHSBR Oliver Buchmann (Student FHE) als Vertreter für diese Jury.

TOP 5

Der amtierende Vorsitzende kündigt Neuwahlen zum Vorsitz für den 21.06.2018 an. Außerdem kündigte er an, nicht nochmals als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen.

TOP 6

Von mehreren Seiten wurde das Thema "Sanierung Marktstraße" und die damit in Verbindung stehenden Einschränkungen für die Studierenden der Universität Erfurt aufgerufen. Es wurde kritisiert, dass die Baumaßnahmen mit dem Beginn der Vorlesungen, auch in der APS, zusammenfallen und dass keine langfristige Vorab-Information erfolgt ist. Auch wurde die Frage eines Bus-Shuttles aufgeworfen.

Herr Groß griff dann aber regulierend ein und stellte fest, dass erste Ankündigungen zur Baumaßnahme bereits im Jahr 2015 erfolgten und die Presse im November 2017 dieses Thema erneut vorgestellt hatte. Baumaßnahmen im Straßenbau/ EVAG würden auch immer im Frühjahr durchgeführt.

Herr Dr. Brauns erläuterte, dass die Universität die Lesungen in der APS reduzieren wird und das KIZ mehr dazu nutzen wolle, ggf. mit Videoübertragung, um beide Hörsäle dort nutzen zu können. Auch bezweifelt er, dass ein Bus als Shuttle reichen würde.

Es wurde vorgeschlagen, ein Gespräch mit der EVAG zu suchen und ggf. langfristig im Kontakt zu bleiben.

Danach wurde die Preiserhöhung der DB angesprochen. Hier wäre das Problem noch prägnanter, da dabei 3 Gesellschaften tangiert würden. Herr Degen deutete an, dass die StuRa im Rahmen der Diskussion zum Semesterticket mit der DB reden sollten.

Ein weiteres Diskussionsthema war die Sanierung des Audi-Max der Uni, wobei darauf abgestellt wurde, dass erst jahrelang nichts passiert wäre und die Studierenden in die APS zur Vorlesung pendeln mussten und nun doch saniert werden sollte. Herr Dr. Braus bestätigte die Pläne zur Sanierung, die jedoch aufwendige Vorbereitungen bedeuten und längerfristig angelegt seien. Ein Bauantrag soll gestellt werden, jedoch wäre mit einem Baubeginn nicht vor 2020 zu rechnen.

Auch habe die Universität ein Gutachten in Auftrag gegeben, um den weiteren Flächenbedarf abzuklären und mit der Stadt abzustimmen, ob es dazu weitere B-Pläne geben muss. Es wurde vorgeschlagen, das Thema Bebauung in der Oktober-Sitzung zu beraten.

Herr Kettner informierte bezüglich des Fahrradverleihsystems der FHE, dass sich der Start auf den 3.5.18 verschieben wird.

Die Beratung wurde um 17:50 Uhr beendet.